



## Protokoll: Netzwerktreffen am 06.02.2013

Ort: Neues Rathaus      Termin: 16:30 Uhr

---

### 1. Frau Maier begrüßt die Gäste und leitet zu einer kurzen Vorstellungsrunde über.

→ Teilnahmeliste s. Anhang

### 2. Rückblick auf die vergangenen Aktivitäten

In Folge der zurückgegangenen Aktivität in den ehemaligen Arbeitskreisen, soll ein neues Modell gefunden werden, wie Aktionen des Netzwerks vorangetrieben werden können. Geplant sind zukünftig verschiedene Projekte, in denen sich Interessierte beteiligen können.

#### Bisherige Ergebnisse der AKs:

#### **AK Organisation und Vernetzung** (Fr. Rogowsky, Gleichstellungsstelle Landkreis Regensburg)

- Merkblätter zu Boys' und Girls' Day an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weitergegeben
- Vorbereitungs-/Koordinierungstreffen zu Girls' Day und Boys' Day

#### **AK Berufs- und Studienorientierung** (Fr. Teichmann, Agentur für Arbeit)

- Fr. Schwarz, Studienberatung Hochschule und Fr. Teichmann, Agentur für Arbeit
- Workshop in Schulen zum Thema Berufsorientierung
- Ausbildungsmessen
- Infoveranstaltungen Boys' Day und Girls' Day

#### **AK Öffentlichkeitsarbeit** (Hr. Gardeia; Hochschule Regensburg)

- wird weiter bestehen; Ansprechpartner Armin Gardeia – Hochschule Regensburg
- Homepage, Forum, Werbematerial...

#### **AK Rolle und Sozialkompetenz** (Herr Albrecht, Stadt Regensburg)

- Grundlagen zum Thema diskutiert
- Verschiedene Projektideen, aber auf Grund mangelnder Umsetzbarkeit ist dieser AK „eingeschlafen“
- Vortrag „Wann ist ein Mann ein Mann?“

#### **AK Elternarbeit und Schule / KiTa**

AK-übergreifend wurde in 2012 die Vorlesungsreihe „Mann oh Mann!“ – Jungs auf dem Weg zu ihrer Identität angeboten.

⇒ **Die AKs Berufs- und Studienorientierung und Öffentlichkeitsarbeit bestehen weiterhin.**



### 3. Boys' Day 2013

- Termin: 25.04.2013
- Infos bei Fr. Teichmann, Agentur für Arbeit [andrea.teichmann@arbeitsagentur.de](mailto:andrea.teichmann@arbeitsagentur.de)

### 4. Neue Ideen für neue Projekte

- Wettbewerb
- „Sozialwoche“ für Jungs
- MINI-Regensburg
- Liste von Referentinnen und Referenten (Fachleuten) zum Thema; Liste möglicher Sponsoren; Liste möglicher NetzwerkpartnerInnen
- Elternarbeit

#### **Zu 4a: Wettbewerb** „Mädchen sind anders! Jungs aber auch!“ Regionaler (Arbeitstitel)

Mit diesem Wettbewerb wollen wir alle Mädchen und Jungs aus unterschiedlichen Schularten und Altersgruppen auffordern, sich am Projekt "Mädchen sind anders - Jungs aber auch!" zu beteiligen. Es geht darum aufzuzeigen, dass es nicht mehr ein "typisch" gibt, sondern dass es eine Gleichstellung der Geschlechter gibt oder geben muss, sei es in der Schule, dem Studium oder im Beruf, in der Kunst und Freizeit, aber auch in der Familie und im Freundeskreis.

Egal ob ihr einen Film drehen, eine Ausstellung konzipieren oder ein Theaterstück initiieren wollt, möglich ist alles! Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Ihr dürft euch auch professionellen Rat holen, nur durchführen müsst ihr das Projekt alleine. Auch Poetry Slam, Diashows oder andere Formen sind möglich.

**AK Mitarbeiter/innen:** Judith Maier (GSS Stadt Rgbg.), Sven Schmalfuß (Uni Rgbg.), Armin Gardeia (Junge Hochschule)

Kontakt: [armin.gardeia@hs-regensburg.de](mailto:armin.gardeia@hs-regensburg.de)

#### **Zu b: Sozialwoche für Jungs**

Gerade junge Männer sind in den sozialen Berufen, aber auch „typischen Mädchenberufen“ sehr unterrepräsentiert, dabei sind gerade diese Berufsfelder sehr vielschichtig. Mit diesem Projekt soll eine Orientierung, eine Sensibilisierung gegeben werden, um ein mögliches Studien- oder Berufswahlspektrum zu erweitern.

Möglich sind eine Woche oder mehrere Tage am Stück, in denen Schüler ein Schnupperpraktikum absolvieren können. Möglich wäre auch, an bestimmten Tagen in der Woche über einen längeren Zeitraum ein Schnupperpraktikum abzuleisten. Eine Begleitung durch Gespräche mit Role Models (männlichen Vorbildern) wäre denkbar, ebenso der Besuch von Vorlesungen etc.

**AK Mitarbeiter/innen:** Maria-Luise Rogowsky (GSS Landkreis Regensburg), Eva Dietz (medbo GmbH), Elisabeth Bierler (SFZ Rgbg.), Armin Gardeia (Junge Hochschule)

Kontakt: [armin.gardeia@hs-regensburg.de](mailto:armin.gardeia@hs-regensburg.de)



### **Zu c: MINI-Regensburg**

Für die Kinderuni bei MINI Regensburg werden Referentinnen und Referenten gesucht, die zum Thema Gender bzw. „Jungs in jungenuntypischen Berufen“ referieren können. Bitte melden Sie sich bei Frau Michaela Schleicher-Klatt unter der Tel.Nr. 0941/507-5552 oder [schleicher.michaela@regensburg.de](mailto:schleicher.michaela@regensburg.de)

### **Zu d: Liste von Referentinnen und Referenten (Fachleuten) zum Thema; Liste möglicher Sponsoren; Liste möglicher Netzwerkpartner**

Angefragt werden häufig „Spezialistinnen“ bzw. „Spezialisten“ zum Themengebiet „Jungenarbeit“ – „Neue Wege für Jungs“. Ebenso wichtig ist eine Datei über mögliche Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen für Finanzierung von Projekten bzw. potentielle Netzwerkpartner und Netzwerkpartnerinnen.

AK Mitarbeiter: Sven Schmalfuß (Uni Rgbg.), Andreas Hastreiter (Junge Hochschule), Albert Freier (Lehrerfortbildungen, Mitarbeiter MB), Andreas Albrecht (Kompetenzagentur Stadt Rgbg.)

Kontakt: [albrecht.andreas@regensburg.de](mailto:albrecht.andreas@regensburg.de)

### **Zu e: Elternarbeit – Multiplikatorinnen- und Multiplikatorenarbeit**

Eltern bzw. Erziehungsberechtigte haben wohl mit den größten Einfluss bei der Studien- und Berufsorientierung, sowie dem Rollenverhalten, der Sozialisation von Jungs etc. Hier soll ein Konzept einer möglichen Elternarbeit erarbeitet werden. Anzudenken wäre auch die Einbeziehung weiterer Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, z.B. Lehrkräfte

AK Mitarbeiter/innen: keine Nennungen

Kontakt: Wenn Interesse besteht, bitte bei einer oder einem der Netzwerkpartner oder Netzwerkpartnerinnen melden.

### **HINWEIS:**

Wer gerne für die jeweilige Projektzeit noch bei einem der Projekte mitarbeiten möchte, kann sich bei den angegebenen Ansprechpartner/-innen melden!

### **Weiterführende Aufgaben in den Projekten:**

Die jeweiligen Ansprechpartner/-innen beruft eine konstituierende Besprechung ein. Das Projektteam plant das jeweilige Projekt. Mögliche Unterstützung kann von den Netzwerkpartner/-innen eingeholt werden

[armin.gardeia@hs-regensburg.de](mailto:armin.gardeia@hs-regensburg.de)

[maier.judith@regensburg.de](mailto:maier.judith@regensburg.de)

[albrecht.andreas@regensburg.de](mailto:albrecht.andreas@regensburg.de)

[andrea.teichmann@arbeitsagentur.de](mailto:andrea.teichmann@arbeitsagentur.de)

[maria-luise.rogowsky@landratsamt-regensburg.de](mailto:maria-luise.rogowsky@landratsamt-regensburg.de).

Nach bestimmten Meilensteinen im Projekt sollten alle Mitglieder über den Stand der jeweiligen Arbeit informiert werden.

→ Protokolle aus den Projektteams bitte immer an [armin.gardeia@hs-regensburg.de](mailto:armin.gardeia@hs-regensburg.de)



Immer wieder stoßen wir bei den Diskussionen auf das Thema „Bessere / gerechtere Bezahlung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im sozialen Bereich“. Frau Brigitte Schlee, Kreisvorsitzende der Frauenunion und Stadträtin, unterstütze diese Forderung. Es sollte meiner Meinung nach angedacht werden, auch hierzu einen Arbeitskreis in Zukunft zu installieren.

**5. Nächster Plenumstermin:**

09.10.2013 um 16:30 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben).

Mit freundlichen Grüßen

Armin Gardeia – Hochschule Regensburg  
[armin.gardeia@hs-regensburg.de](mailto:armin.gardeia@hs-regensburg.de)